



## Auszug aus der Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt

Sitzungstermin: 10.04.2014

öffentlich

### **3. Windkonzentrationszonen - Ermittlung der harten und weichen Tabukriterien**

Der öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 18:00 Uhr.

Der Vorsitzende, RH Schröder, begrüßt die Erschienenen.

Herr Dr. Unland informiert anhand einer Präsentation über die abstrakten Rahmenbedingungen für die 125. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Paderborn. Dargestellt werden der gesetzliche Rahmen, die Anforderungen an die Windkonzentrationsplanung mit den entsprechenden Prüfschritten und insbesondere die Rechtserkenntnisse zu harten und weichen Tabuzonen. Die Einzelflächenabwägung und die Abwägung zum „substantiellen Raum“ sind weitere Prüfschritte.

Herr Ahn stellt diese Rahmenbedingungen anhand einer Präsentation konkret mit Erfahrungswerten (Referenzanlage) des LANUV vor. Die sich daraus ergebenden Abstandswerte sind in einer Tabelle entsprechend dargestellt und die Kriterien werden im Einzelnen erläutert. Zur Verdeutlichung der Abwägungsspielräume bei der Ermittlung der Vorsorgeabstände sind hierzu mögliche Bandbreiten aufgezeigt.

Diese Präsentationen werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Dr. Unland bat um ein erstes Meinungsbild, ob das zur frühzeitigen Beteiligung aufzustellende Plankonzept im Hinblick auf die Ausweisung der Windkraftkonzentrationszonen im Rahmen der Abwägungsspielräume ein eher expansives oder restriktives Plankonzept zugrunde legen solle. RH Mertens sieht keinen Spielraum für weitere Ausnahmen von der geltenden Veränderungssperre und hebt die Bedeutung der Anwohnerbelange hervor. Er beantragt, dass künftig Anträge in öffentlicher Sitzung behandelt werden. Die Verwaltung möge dieses prüfen und in der Sitzung am 6. Mai 2014 einen erneuten Sachstandsbericht darstellen.

Dieser Antrag der CDU-Fraktion wurde einstimmig angenommen.

RH Henze und RF Molkenhuth-Keßler sprechen die Energiewende an und möchten nach der Kommunalwahl entsprechend der vorgestellten Prüfkriterien einen Konsens zwischen Betreibern und Anwohnern herstellen.

gez.

Ulrich Schröder

gez.

Gerd Bullmann

Vorsitzender

Schriftführer